



MEDITATIONSWEGE NACH DEM „SONNEN- GESANG“ DES FRANZ VON ASSISI

Michelstadt im Odenwald

Name der Initiative: Franziskanisches Zentrum zur heiligen Elisabeth
 Ansprechpartner/-in: Gerald Jaksche
 Anschrift: Langenlokbacher Str. 7a, 64720 Michelstadt-Rehbach
 Telefon: 06061 5399
 E-Mail: jaksche-fze@t-online.de
 Internet: www.franziskus-elisabeth.de
 Kurzinfo: Orientiert sich am Sonnengesang von Franz von Assisi, ca. 5 km, kein Rundweg. Ein Begleitheft ist in der Basilika erhältlich, Führungen nach Vereinbarung. Startpunkt: Parkplatz an der Einheitsbasilika in Michelstadt-Steinbach, erste Tafel am Sportlerheim

Waldems-Niederems

Ansprechpartner/-in: Evangelische Kirchengemeinde Reinborn
 Pfarrer Andreas Krone
 Anschrift: Kirchgasse 5a, 65529 Waldems-Esch
 Telefon: 06126 3116
 E-Mail: ev.kirche.esch.reinborn@t-online.de
 Kurzinfo: Rundweg mit Bildtafeln zum Sonnengesang, ca. 5,5 km. Postkartenserie zum Pilgern (5 Motive)
 Startpunkt: 1000-jährige Linde in der Nähe der Kirche in Reinborn/Ts. (bei Waldems-Niederems)

Bad Orb

Name der Initiative: Ökumenische Kurseelsorge Bad Orb
 Ansprechpartner/-in: Reinhilde Rieger
 Anschrift: Burgring 13, 63619 Bad Orb
 Telefon: 06052 3254
 Kurzinfo: Startpunkt: Parkplatz Konzerthalle, kein Rundweg. Länge 500 Meter. Bildtafeln von Reinhilde Rieger. Begleitheft ist erhältlich, Führungen nach Vereinbarung.

Hanau-Großauheim

Name der Initiative: Ökumenekreis Hanau-Großauheim
 Kontakt/Begleitheft: Evangelischer Kirchenbezirk am Limes
 Anschrift: Theodor-Heuss-Str 1, 63457 Hanau-Großauheim
 Telefon: 06181 53666
 Kurzinfo: Startpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Theodor-Heuss-Str. 1, Großauheim, Rundweg, ca. 3 km, Begleitheft ist erhältlich.

Franziskanischer Pilgerweg Bensheim/Odw

Ansprechpartner/-in: Franziskanerkloster Bensheim
 Anschrift: Klostergasse 5, 64625 Bensheim
 Telefon: 06251 2390
 Kurzinfo: Ein ca. 5 km langer Weg von der malerischen Altstadt Bensheims über sanft ansteigende Weinberge und bewaldete Höhenwege zur Elisabethkirche in Schönberg. Bildtafeln von Irmintraud Eckard. Kein Rundweg. Startpunkt: Franziskanerkirche Bensheim



WEITERE PILGERWEGE

Meditationsweg „Perlen des Glaubens“ zum Christenberg

Ansprechpartner/-in: Pfarrer Friedhelm Wagner
 Anschrift: Pfarrgasse 5, 35117 Munchhausen
 Telefon: 06457 249
 E-Mail: www.christenberg.de
 Kurzinfo: Kirche in Munchhausen. Länge 5,5 km entlang des Wartburgweges.

„Lebensspuren“ Erlebnisweg Willingen (Upland)

Ansprechpartner/-in: Pfarrer Ulf Weber
 Anschrift: Ibergweg 1, 34508 Willingen
 Telefon: 05632 6880
 E-Mail: mail@kurseelsorge-willingen.de
 Internet: www.kurseelsorge-willingen.de
 Kurzinfo: Uplandsteigstart Haus des Gastes, Begleitheft ist erhältlich, Führung nach Vereinbarung. Länge 5 km, geplanter Rundweg von 18 km.

Weg der Besinnung Oberstedten

Ansprechpartner/-in: Evangelische Kirchengemeinde Oberstedten
 Anschrift: Weinbergstraße 25, 61440 Oberursel
 Telefon: 06172-37294
 Kurzinfo: ev. Kirchengemeinde oberstedten@skhn-net.de
 Sechs Stationen, gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wegbeschreibung befindet sich in der tagsüber offenen Kirche. Start am Haus Helland, Mühlenweg 16a



„Seit meiner Pensionierung im Jahr 2009 gehe ich Pilgern für mich zum Leben. Zusammen mit gleich gesinnten Menschen tanke ich eine Woche lang Kraft für die übrige Zeit des Jahres“
 Hans Werner Krause, Pilschhausen 1.B., Biedding 9.

„Beim Pilgern tauche ich ein in Langsamkeit und entschleunige mein sonst oft hektisches Leben. Ich spüre mich neu als Geschöpf Gottes in seiner Schöpfung und nehme mit jedem Schritt seine grenzenlose Liebe und sein wohlwundenes Erbarmen in mich auf: beim Schweigen, beim Singen, beim Beten ...“
 Margit Lambach, Seminarleiterin, Kassel

„Pilgern ist für mich wie eine Kur. Ich schöpfe daraus neue Kraft für Leben und Glauben. ... Zuweilen ist es anstrengend und erschöpfend, aber zugleich auch heilsam.“
 Birgit Neukirch, Lehrerin, Immenhausen

„Beim Pilgern kann ich so sein wie ich bin. Die große Gemeinschaft der Pilger trägt mich.“
 Anita Thibierge, Bankkauffrau, Karben

Pilgern in Hessen

Pilgern – was ist das?

1. Ziele

Pilgern ist eine der ältesten Formen des Unterwegsseins. Seit Jahrtausenden pilgern Menschen in fast allen Religionen zu heiligen Orten, um dort Gott oder einen Heiligen zu verehren, zu beten und Wandlung und Heilung zu erfahren. Im heutigen Hessen waren es vor allem das Grab des Heiligen Bonifatius in Fulda und das Grab der Heiligen Elisabeth in Marburg, die über Jahrhunderte viele Pilgerinnen und Pilger aus ganz Europa anzogen.

„Unterwegs wird mir klar, dass ich ohne Vertrauen nicht lebensfähig wäre. Denn ich verlasse mich darauf, dass der Weg mich trägt, dass die Wegweiser nicht lügen, dass meine Kräfte ausreichen, dass am Ende ein Ziel wartet.“
 Paul Martin Cloze, Hainau

2. Wege

Nicht nur das Ziel, sondern auch der Weg dorthin waren den Pilgerinnen und Pilgern wichtig. Sie machten die Erfahrung, dass beim Gehen („wollen“, „Wallfahrt“) etwas in ihnen in Bewegung, zum Fließen kam, was erstarrt und verhärtet war.

Auch die modernen Pilgerinnen und Pilger haben eine Sehnsucht nach Verwandlung und Erneuerung ihres Lebens. Deshalb brechen sie aus ihrem Alltag auf, nehmen manchmal große Mühen auf sich, und kehren geläutert und verwandelt zurück.



Impressum: Manfred Gerland, Fredy F. Henning, Dorothea Hillinghäuser, Martin Reinold, Willi Siel
 Redaktion: Piva & Piva, Darmstadt
 Layout: Theobald R. media-Wohlschlaedern, sowie: Fredy F. Henning, Hans-Werner Krause, Margit Lambach, Volker Schneider, Artman/Wilke/Fotolia.com
 Fotos:

3. Faszination des Pilgers

Die Faszination und das Geheimnis des Pilgers liegen zunächst in der Fortbewegung auf den eigenen Füßen. Sie ist die dem Menschen ureigene und angemessene Art des Unterwegsseins und gibt wieder ein gutes Maß in einer maßlosen schnelllebigen Zeit. Die Verbundenheit mit der Natur, nah am Boden und unter dem offenen Himmel, wirkt heilsam und belebend bis in die Tiefen von Leib und Seele. Geistliche Impulse und Rituale (Schweigen, Gebet, Meditation, Achtsamkeit etc.) werden zum Schlüssel der Selbst- und Gotteserfahrung und geben Orientierung auf dem Lebensweg.

4. Einladung

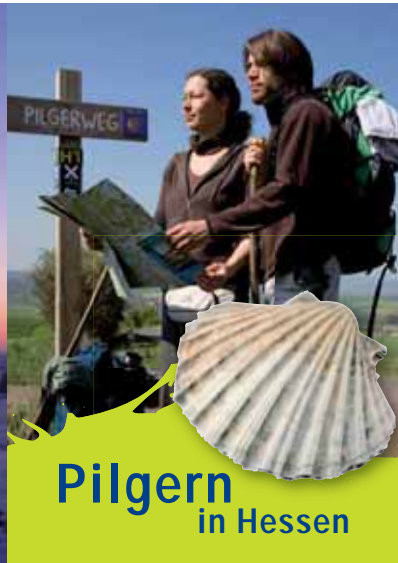
Sie können mit dem Pilgern vor der eigenen Haustür beginnen. Nicht nur der Jakobsweg in Spanien, sondern auch markierte Wege in Ihrer Region führen Sie zu heiligen Orten und wenn Sie wollen bis nach Santiago de Compostela. Die meisten Kirchen an Pilgerwegen sind geöffnet, sie sind Gasthäuser am Weg. Dort sind Sie eingeladen, einzukehren, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Wenn Sie nicht allein pilgern wollen, können Sie sich einer Pilgergruppe anschließen.

Sie finden in diesem Übersichtsplan sowohl Pilgerwege als auch Gruppen, die für alle offen stehen. Man muss nicht bereits religiös sein, um zu pilgern, man kann aber damit rechnen, dass man es unterwegs wird ...

„Pilgern bedeutet für mich, Raum und Zeit zu finden, mich in Ruhe nach innen wenden zu können, um mich im Glauben und Leben immer wieder neu auszurichten. Dabei stärken mich die Menschen, die mit mir zusammen unterwegs sind.“
 Claudia Gerloff-Reusch, Räumplanerin, Darmstadt

Literaturhinweise zur Einleitung und Vorbereitung:
 Dietrich Lorenz, Sich Irretet gehen Warten Menschenpilgern, Ostfildern 2009
 Manfred Gerland, Faszination Pilgern. Eine Spurensuche, Leipzig 2009
 Anselm Grün, Auf dem Wege. Zu einer Theologie des Wanderns, Männerschwarm 2005.

EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
 Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
 Reform. Geistliches Leben, Zentrum Verkündigung
 Markgrafenstr. 14, 60481 Frankfurt/AM
 Tel. 069 71279-122
 E-Mail: willkommen@zentrum-verkuendung.de



Pilgern in Hessen



Pilgersegen

Segne, o Gott, die Erde unter meinen Füßen.
 Segne, o Gott, den Weg, den ich gehe.
 Segne, o Gott, das Ziel meiner Wünsche.
 Die letzte Ruhe, o Ewiger, segne mir auch.
 Du warst bei mir am Beginn meines Lebens, sei bei mir an seinem End'.
 Du warst hier, als meine Seele sich formte,
 Gott, sei hier, wenn sie die Reise beschließt.

Katholischer Segenspruch

EVANGELISCHE KIRCHE
 Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wilhelmshöher Allee 230, 34134 Kassel
 Tel. 0561 9278-399
 E-Mail: pressestelle.kka@ekw.de

Pilgern heißt mit den Füßen beten.

Schweigen hören
 Pilgern heißt für mich - aus dem Alltag heraus gehen und mich üben im einfachen Leben, sich einüben in der Nachfolge Jesu. Es heißt auch Schweigen und Hören und miteinander auf dem Weg sein.

Paul Gerhard Winterhoff, Retzner, Wetzlar-Naumbirn

Pilgerwege in Hessen

Elisabethpfad

Name der Initiative: Elisabethpfad e.V.
 Ansprechpartner/in: Bernhard Dietrich
 Schützenstraße 39, 35039 Marburg
 Anschrift: 06421 65683
 Telefon: info@elisabethpfad.de
 E-Mail: www.elisabethpfad.de
 Internet: Sowohl der Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg als auch der von Eisenach nach Marburg durchqueren hessische Gebiete. Der Weg von Frankfurt nach Marburg ist etwa 140 km lang, der Weg von Eisenach nach Marburg beträgt etwa 185 km.
 Startpunkt: Deutschordenskirche, Frankfurt

Bonifatiusroute

Name der Initiative: Pilgerweg Bonifatius-Route
 Ansprechpartner/in: Pfarrer Kurt Racky
 Vogelsbergstraße 6, 63638 Ortenberg-LiBberg
 Anschrift: 06046 467
 Telefon: Kurt.Racky@t-online.de
 E-Mail: www.bonifatius-route.de
 Internet: Der 175 km lange Pilgerweg Bonifatius-Route führt seit 2004 in Anlehnung an den Leichenzug des Bonifatius 754 von Mainz nach Fulda.
 Startpunkt: St. Johanniskirche, Mainz

Jakobsweg von Fulda an den Main

Name der Initiative: Ökumenische Initiative Jakobsweg von der Fulda an den Main
 Ansprechpartner/in: Pfarrer Fredy F. Henning
 Ottostraße 1, 97070 Würzburg
 Anschrift: 0931 38663870
 Telefon: info@jakobus-franken.de
 E-Mail: www.jakobus-franken.de
 Internet: Der 140 km lange Pilgerweg ist ein Verbindungsstück für die Jakobswegs in Deutschland und führt von Fulda bis nach Frankfurt und weiter über den Mainforweg nach Mainz.

PILGERPROJEKTE FÜR GRUPPEN MIT WECHSELNDEN STRECKEN VERANSTALTEN:

Hessischer Ökumenischer Pilgerweg

Name der Initiative: Hessischer Ökumenischer Pilgerweg
 Ansprechpartner/in: Pfarrerin Dorothea Hillingshäuser
 Markgrafstraße 14, 60487 Frankfurt
 Anschrift: 069 71379-136
 Telefon: dorothea.hillingshauser@zentrum-verkuendigung.de
 E-Mail: www.zentrum-verkuendigung.de
 Internet: Einmal im Jahr über ein verlängertes Wochenende, Gasfreundschaft in Kirchengemeinden (einfache Unterbringung auf dem Fußboden). Ökumenisches Team, bis zu 50 Teilnehmer.

Ökumenische Pilgerinitiative Nordhessen

Name der Initiative: Ökumenische Pilgerinitiative Nordhessen/Eichsfeld
 Ansprechpartner/in: Pfarrer Dr. Manfred Gerland
 Goldbergerstraße 3, 37293 Herleshausen
 Anschrift: 05654 923888
 Telefon: m.gerland@ekkw.de
 E-Mail: www.kloster-germerode.de
 Internet: Wechselseitige Ökumenische Pilgerwege zum Hülfsenberg im Eichsfeld/Thüringen. Einfache Unterbringung auf dem Fußboden, acht Tage, bis zu 60 Teilnehmer.

Pilgerwege für Frauen

Name der Initiative: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.
 Ansprechpartner/in: Renate Dreversack, Referentin Frauen Bildung Spiritualität
 Georg-Ackermann-Straße 6, 64395 Brensbach
 Anschrift: 06161 2988
 Telefon: Renate.Dreversack@EvangelischeFrauen.de
 E-Mail: www.Frauen-Bildung-Spiritualitaet.de
 Internet: Halbtagsangebote für Frauen auf wechselnden Wegen.



Pilgerwege der Kirchengemeinde Baunatal-Mitte

Ansprechpartner/in: Pfarrer Günter Törner
 Rudolf-Diesel-Straße 23, 34225 Baunatal
 Anschrift: 05601 968958
 Telefon: www.kibaum.de
 Internet: Unterschiedliche Pilgerziele, die in acht Tagen erreicht werden, bis zu 50 Teilnehmer.

Missionsweg Nord-Nassau

Träger: Ev. Dekanat Bad Marienberg
 Ev. Dekanat Dillenburg und VEM
 Evangelisches Dekanat Bad Marienberg
 Neustraße 42, 56457 Westerburg
 Anschrift: 02663 968225
 Telefon: ev.dekanat.badmarienberg@ekhn-net.de
 E-Mail: www.missionsweg.de
 Internet: Der Missionsweg lädt ein, auf den Spuren engagierter Christinnen und Christen über Handeln in Kirche und Gesellschaft nachzudenken.
 Startpunkt: Der Weg beginnt in Liebscheid, folgt weitgehend dem Rothaarsteig.

LOKALE PILGERWEGE

Pilgerweg St. Jost

Name der Initiative: Ökumenischer Pilgerweg St. Jost
 Ansprechpartner/in: Pfarrer Michael Weber
 Darmstädter Straße 14, 64405 Fischbachtal
 Anschrift: 06166 424
 Telefon: ev.kirchndt@t-online.de
 E-Mail: www.kirche-im-fischbachtal.de
 Internet: Markierter Pilgerweg mit Stationstafeln, die Impulse fürs Pilgern geben. Zwei alternative Strecken, die 15 oder 21,6 km lang sind. Jährlich ein ökumenisches Pilgerwochenende.
 Startpunkt: Evangelische Kirche in Niedernhausen (Fischbachtal)

Jakobsweg Rheinhausen

Name der Initiative: pilgertouren.de
 Ansprechpartner/in: Jutta Kasperavicius
 Herwaltherstraße 31, 67550 Worms
 Anschrift: 06421 954-856
 Telefon: pilgerf@web.de
 E-Mail: www.pilgertouren.de
 Internet: Ausgeschildert ist der Weg Bingen-Worms, der Jakobsweg von Mainz nach Bingen ist in Planung, Informationen über dieselbe Adresse.
 Startpunkt in Worms: Eingang des Hermsheimer Schlossparks, in Bingen: an der Rochuskapelle.



„Pilgern ist für mich eine Auszeit vom Alltag, ein Weg nach innen und außen, erlebte Gemeinschaft und Gastfreundschaft, Besinnung auf Wesentliches und immer wieder eine große Freude.“
 Barbara Krzysik, Informationskartin, Marburg